

**AB: SIS®****SIS® stationär**

Name zpM

Geburtsdatum

Gespräch am/ Hdz. Pflegefachkraft

zpM/ Angehöriger/ Betreuer

**Initialfragen: Was bewegt Sie im Augenblick? Was brauchen Sie? Was können wir für Sie tun?****Themenfeld 1 – kognitive und kommunikative Fähigkeiten**

Leitfrage: Inwieweit ist die pflegebedürftige Person in der Lage, sich zeitlich, persönlich und örtlich zu orientieren und zu interagieren sowie Risiken und Gefahren auch unter Beachtung von Aspekten des herausfordernden Verhaltens zu erkennen?

**Themenfeld 2 – Mobilität und Beweglichkeit**

Leitfrage: Inwieweit ist die pflegebedürftige Person in der Lage, sich frei und selbstständig innerhalb und außerhalb der Wohnung bzw. des Wohnbereichs, auch unter Beachtung von Aspekten des herausfordernden Verhaltens zu bewegen?

**Themenfeld 3 – krankheitsbezogene Anforderungen und Belastungen**

Leitfrage: Inwieweit liegen krankheits- und therapiebedingte sowie für die Pflege und Betreuung relevante Einschränkungen der pflegebedürftigen Person vor?

**Themenfeld 4 – Selbstversorgung**

Leitfrage: Inwieweit ist die Fähigkeit der pflegebedürftigen Person zur Körperpflege, zum Kleiden, zur Ernährung und zur Ausscheidung eingeschränkt?

**Themenfeld 5 – Leben in sozialen Beziehungen**

Leitfrage: Inwieweit kann die pflegebedürftige Person Aktivitäten im näheren Umfeld und im außerhäuslichen Bereich selbst gestalten?

**Themenfeld 6 – Wohnen/ Häuslichkeit**

Leitgedanke (je nach Versorgungsform) – stationär: Wünsche und Vorlieben bezüglich der eigenen Einrichtung und die Fähigkeits- und Selbstständigkeitsbeeinträchtigungen in Bezug auf Reinigung und Ordnung halten im Zimmer

**Assessmentauswahl inkl. Begründung:**

## Maßnahmenplan

---

Seite	Name	Vorname	Geb.Datum	PFK
-------	------	---------	-----------	-----

---

\*Information zum Maßnahmenplan:

- Die Inhalte des Maßnahmenplan orientieren sich an den Inhalten der 6 Themenfelder der SIS®.
  - Jedes im SIS®-Bogen ausgefülltes Themenfeld wird betrachtet und NACH Durchführung des Verständigungsprozesses werden entsprechende Maßnahmen abgeleitet.
  - Zu den Maßnahmen gehören auch die Prophylaxen, die in den Ablauf der Tätigkeit eingebunden sind.
  - Zu den Maßnahmen gehören auch Betreuungsangebote sowie Hinweise auf Behandlungspflege (ohne Details).